

NEUE PLATTFORM FÜR TOURISMSAKTIVITÄTEN IN FRANKREICH GESTARTET



Die letzte Woche gestartete Plattform Alentour ermöglicht es Touristen, Aktivitäten in der Nähe ihres Urlaubsortes zu finden und zu buchen.

Die Banque des Territoires hat angekündigt, eine neue Website einzurichten, auf der Reisende einen Katalog mit touristischen Aktivitäten in der Nähe ihres Hotels oder Campingplatzes finden und über ihr Smartphone buchen können.

"Vor 15 Jahren wurden wir von der Tripadvisor-Revolution überrascht, vor zehn Jahren von Booking.com und dann von Airbnb... Es wäre gut, wenn die digitale Innovation von Zeit zu Zeit aus Frankreich käme, dem führenden Tourismusland der Welt", so Olivier Sichel, Direktor der Banque des Territoires.

Alentour ermöglicht es Reisenden, bei der Buchung ihres Hotels oder bei ihrer Ankunft im Urlaub eine personalisierte SMS oder E-Mail mit einer vollständigen Liste möglicher Aktivitäten in der Nähe zu erhalten, die über ihr Smartphone gebucht werden können.

Die im Mai 2020 von der Regierung im Rahmen eines Konjunkturprogramms ins Leben gerufene Plattform befindet sich mehrheitlich im Besitz der Banque des Territoires und wird von Timothée de Roux, dem ehemaligen CEO von Abritel HomeAway (Expedia Group), geleitet. Amadeus - das den Rest des Kapitals hält - und Dawex sind die technologischen Partner.

Über die Plattform können Beherbergungsbetriebe - Hotels, Campingplätze, Ferienhäuser - und Institutionen - Fremdenverkehrsämter, regionale Tourismusausschüsse - den Besuchern eine Reihe von touristischen Aktivitäten anbieten.

Durch das Scannen eines QR-Codes in ihrem Hotel oder Fremdenverkehrsbüro können die Reisenden das Sammeln von Papierbroschüren vermeiden. Die Hotels können ihre Gäste auf einer interaktiven Karte über Freizeitaktivitäten in der Nähe informieren.

"Wir haben festgestellt, dass die Touristen zunehmend an Aktivitäten interessiert sind, die vom Besuch des örtlichen Museums über den Ponyclub bis hin zur Akrobatik reichen, und dass sie im Gegensatz zu den Unterkunfts- oder Verkehrsangeboten nicht digitalisiert sind", betont Olivier Sichel. "Es ist nicht einfach, sie zu finden".

Es gäbe "120 bis 150.000 Anbieter von Aktivitäten mit einem Geschäftsvolumen von 22 Milliarden Euro, von denen nur 5 bis 10 % auf digitale Buchungen entfallen: Das Potenzial ist enorm", sagt Timothée de Roux.

Alentour will sich von Konkurrenten wie Booking.com oder Airbnb abheben, die sehr urban sind, so Timothée de Roux.

Die Plattform wird seit August an der Côte d'Azur getestet und soll nach und nach in ganz Frankreich eingeführt werden. Außerdem wird sie eine "bessere" Provision verlangen als die "20 bis 35 % Provision, die auf dem Markt verlangt werden", so Timothée de Roux.

Date: 2021-10-03

Article link:

<https://www.tourism-review.de/neue-franzosische-plattform-fur-touristische-aktivitaten-news12199>